

Der Verein Tutmonde setzt sich seit Jahren für die Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, kurz SDG) auf allen politischen Ebenen ein und versucht die migrantische Perspektive auf die SDGs in Deutschland deutlich zu machen.

Im Zuge dieser Arbeit hat der Verein im September 2021 drei Kinderbücher vorgestellt, die zum Großteil von Mädchen bzw. jungen Frauen im Alter von 13 bis 22 Jahren mit Migrationsbiografie oder Fluchterfahrung geschrieben wurden. Die Geschichten in den Büchern laden dazu ein, die Perspektive zu wechseln und die Welt mit anderen Augen zu sehen. Dabei gelingt es den jungen Autorinnen individuelle Erfahrungen mit aktuellen Fragen der nachhaltigen Entwicklung zu verbinden.

Mit den Kinderbüchern schafft Tutmonde einen ganz neuen Zugang zu den oft abstrakten nachhaltigen Entwicklungszielen. Die Kinderbücher sollen dazu dienen, Kinder und pädagogisches Fachpersonal für die SDGs zu begeistern.

Aus diesem Grund regen wir an, dass der Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) für städtische Kitas den SDG-Bildungskoffer inklusive der Bücher und Beihefte für die Mitarbeitenden bestellt.

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender